



WEIHNACHTSBRIEF 2018

Seelsorgeeinheit
Waldachtal-Pfalzgrafenweiler

**Liebe Gemeindemitglieder von Herz-Jesu in Lützenhardt,
St. Martin in Pfalzgrafenweiler, St. Agatha in Salzstetten,
liebe Wallfahrer zur „Schmerzhaften Mutter Gottes“ zu
Heiligenbronn, liebe Gäste unserer Gemeinden!**

Wenn wir an Weihnachten denken, dann fallen uns neben dem göttlichen Kind in der Krippe nicht nur Maria und Josef ein, sondern vermutlich auch die Engel, die Hirten und die Sterndeuter, auch „Heilige Drei Könige“ genannt.

Von den Sterndeutern berichtet die Heilige Schrift: „Sie fielen nieder und huldigten ihm.“ Genau das ist es, wozu wir Christen auch allen Grund haben: Vor Gott niederzuknien und ihn anzubeten. Den Gott anzubeten, der in Jesus Christus als kleines Kind in diese Welt kam, um Gottes Botschaft in die Welt zu bringen und um uns zu erlösen. Dieses Wissen kann in uns Dankbarkeit aufkommen lassen gegenüber unserem Gott. Dankbarkeit,

die einmündet in die Gottesverehrung in der Anbetung.

Anbeten können wir Gott auf verschiedene Weise, sei es alleine oder in Gemeinschaft von Gläubigen. Erinnern will ich an die Möglichkeiten des gemeinsamen Anbetens in unserer Seelsorgeeinheit. Neben der Feier der Heiligen Messe, der Eucharistischen Anbetung, dem Rosenkranzgebet – das im Grunde ein Jesusgebet ist – dem Lobpreislieder-Singen, dem Beten von Andachten und Ähnlichem, will ich an den Tag der „Ewigen Anbetung“ erinnern, der 2019 für Salzstetten am 19. Januar und für Lützenhardt mit Pfalzgrafenweiler am 27. Januar sein wird. Als Gemeinden

sind wir eingeladen, uns in die Gebetskette der Diözese einzuklinken. Über das ganze Jahr hinweg sind täglich einige Gemeinden an einem festen Tag eingeteilt, über mehrere Stunden Anbetung zu halten vor dem „Ausgesetzten Allerheiligsten.“



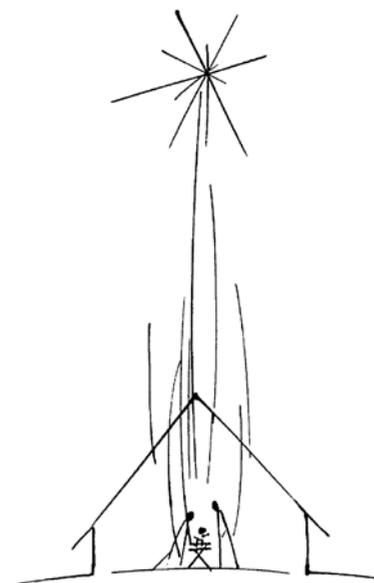
Was mit dem „Ausgesetzten Allerheiligsten“ gemeint ist, dazu eine kurze Erklärung: Wir Katholiken glauben, dass Jesus Christus in der „Heiligen Kommunion“, also im Brot wahrhaft gegenwärtig ist, nachdem der Priester bei der sogenannten Wandlung bei der Heiligen Messe die Abendmahlsworte Jesu über das Brot gesprochen hat. Diese Gegenwart Jesu im Brot besteht so lange, wie die Materie Brot besteht. Ehrfurchtsvoll bezeichnen wir dieses in den Leib Christi verwandelte Brot als „Allerheiligstes Altarsakrament“. Und dieses in den Leib Christi

verwandelte Brot, in dem Jesus Christus wahrhaft gegenwärtig ist, wird in der Monstranz, dem vergoldeten Zeigegefäß, den Gläubigen zur Verehrung und zur Anbetung gezeigt. Genaugenommen ist uns Jesus bei dieser Form der Anbetung genauso nahe, wie den Sterndeutern in der Krippe, die im Stall zu Bethlehem voll Freude vor Jesus niederknieten und ihn anbeteten.

So wünsche ich uns allen, dass auch wir diese Freude im Herzen spüren, wenn wir es ihnen gleichtun und Jesus Christus anbeten, in welcher Art und Weise des Anbetens auch immer, insbesondere in der Anbetung im „Allerheiligsten Altarsakrament“.

Ihr Pfarrer

Anton Romer



Kirche am Ort – Sind Sie neugierig?

Ergebnisse aus der Fragebogenaktion

Im Rahmen des Prozesses „Kirche am Ort“ hat unsere Seelsorgeeinheit Waldachtal / Pfalzgrafeweiler im Mai einen Fragebogen an alle Gemeindemitglieder ab 14 Jahren versandt. Das Prozessteam hat die abgegebenen Fragebogen ausgewertet und die Ergebnisse an einem Infoabend im November vorgestellt.

Im weiteren Verlauf des Abends beschäftigten sich Arbeitsgruppen mit den Äußerungen zur Frage 5 (Welche Weiterentwicklungen und welche Veränderungen halten Sie für notwendig in Ihrer Gemeinde/Seelsorgeeinheit?) und

Frage 6 (Meine Ideen für die Gestaltung unserer Kirchengemeinde).

Zugeordnet waren die Äußerungen unter den Punkten: Seelsorge, Begegnung, Gebet und Gottesdienst, Heiligenbronn und Kommunikation.

Die vierzig Teilnehmer verteilen sich auf vier Gruppen und bearbeiteten die Inhalte unter der Aufgabenstellung

1. Diskutieren Sie die Vorschläge in Ihrer Gruppe. Stellen Sie zentrale Diskussionsergebnisse im Plenum vor.
2. Entwickeln Sie aus Ihren Gedanken eine möglichst zeitnahe gut umsetzbare Aktivität/ bzw. ein Angebot. Stellen Sie dies in der Großgruppe vor.

Die Gruppe um das Thema „Begegnung“ wird sich in den folgenden Wochen treffen, um ihre Ideen weiter zu diskutieren und für deren praktische Umsetzung Schritte zu überlegen. Die Gruppe ist offen für weitere Mitstreiter.

Die Anregungen aus den anderen Gruppen werden vom Prozessteam bei den nächsten Treffen weiter diskutiert. Die Arbeit des Prozessteams wird im Herbst 2019 mit einem Pastoralbericht schließen, der dann dem neu zu wählenden Kirchengemeinderat im Frühjahr 2020 übergeben wird.

Wer die Ergebnisse der Fragebogenaktion nachlesen möchte, kann sich auf der Homepage informieren.

Zum Abschluss des Abends gab Pfarrer Romer einen Ausblick auf die diözesane Stellenplanung 2025, die von Bischof Dr. Gebhard Fürst im September 2018 in Kraft gesetzt wurde. Aufgrund der allgemeinen demografischen Entwicklung mit zurückgehenden Katholikenzahlen und dem zunehmenden Fachkräftemangel in allen Pastoralen Diensten sind Veränderungen und Entwicklungen erforderlich. Für unsere Seelsorgeeinheit heißt das: Statt 2,3 stehen 1,75 Stellen zur Verfügung.

Ellen Schlenker
Gemeindereferentin

Kirche am Ort

KIRCHE AN VIELEN ORTEN GESTALTEN

Wandel
möglich
machen

Miteinander:
Hier
Heute
Morgen

Du – Ich – Wir:
Kirche



Diözese
ROTENBURG-
STUTTGART

Gottesdienste	Lützenhardt	Salzstetten
Samstag, 22.12.	19.00 Uhr Eucharistiefeier – Bußgottesdienst	
Sonntag, 23.12. 4. Advent	10.30 Uhr Wortgottesfeier	10.30 Uhr Eucharistiefeier – Bußgottesdienst
Montag, 24.12. Heiligabend	16.00 Uhr Kinderkrippenfeier 22.00 Uhr Christmette	16.30 Uhr Kinderkrippenfeier 22.00 Uhr Christmette
Dienstag, 25.12. Weihnachten – Hochfest der Geburt des Herrn	10.30 Uhr Hochamt mit Kirchenchor	10.30 Uhr Hochamt mit Kirchenchor 18.00 Uhr Vesper
Mittwoch, 26.12. Hl. Stephanus	09.00 Uhr Eucharistiefeier	10.30 Uhr Eucharistiefeier mit Liederkranz
Samstag, 29.12.	19.00 Uhr Eucharistiefeier mit Sternsingeraussendung	17.30 Uhr Familiengottesdienst mit Kindersegnung
Sonntag, 30.12.		10.30 Uhr Wortgottesfeier
Montag, 31.12. Silvester I. Fest d. hl. Familie	siehe Pfalzgrafenweiler	18.00 Uhr Jahresschlussandacht
Dienstag 01.01. Neujahr	19 Uhr Eucharistiefeier für die gesamte Seelsorgeeinheit in Lützenhardt	
Samstag, 05.01.		
Sonntag, 06.01. Heilige Drei Könige	10.30 Uhr Eucharistiefeier	9.00 Uhr Eucharistiefeier mit Sternsingeraussendung
Samstag, 12.01.	18.00 Uhr Segnungsgottesdienst mit Neujahrsempfang für alle haupt- und ehrenamtl. Mitarbeiter der SE in Salzstetten	
Sonntag, 13.01.	10.30 Uhr Taferinnerungsgottesdienst (mit Erstkommunionkindern der SE)	10.30 Uhr Wortgottesfeier
Samstag, 19.01		15 - 19 Uhr Ewiges Gebet 19.00 Uhr Eucharistiefeier
Sonntag, 20.01	9.30 Uhr Ökumenischer Jahresanfangsgottesdienst fürs Waldachtal in der kath. St. Agatha-Kirche Salzstetten	

Pfalzgrafenweiler	Heiligenbronn
09.00 Uhr Eucharistiefeier - Bußgottesdienst	09.00 Uhr Eucharistiefeier
18.00 Uhr Christmette mit Kinderkrippenfeier	17.00 Uhr Christmette
09.00 Uhr Hochamt	09.00 Uhr Hochamt
siehe Lützenhardt	09.00 Uhr Eucharistiefeier
10.30 Uhr Eucharistiefeier mit Sternsingeraussendung	9.00 Uhr Eucharistiefeier
17.00 Uhr Eucharistiefeier zum Jahreschluss mit Chor Laudate für Lützenhardt und Pfalzgrafenweiler	23.30 Uhr Eucharistiefeier zum Jahreswechsel
17.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst	09.00 Uhr Eucharistiefeier
19 Uhr Eucharistiefeier	
10.30 Uhr Wortgottesfeier	09.00 Uhr Eucharistiefeier
18.00 Uhr Segnungsgottesdienst mit Neujahrsempfang für alle haupt- und ehrenamtl. Mitarbeiter der SE in Salzstetten	
9.00 Uhr Eucharistiefeier	09.00 Uhr Eucharistiefeier
10.30 Uhr Wortgottesfeier	09.00 Uhr Eucharistiefeier

Wir gehören zusammen– in Peru und weltweit!

Das Engagement für Kinder mit Behinderung in Peru steht im Mittelpunkt der Sternsingeraktion 2019. Es ist noch einmal deutlich schwerer, mit einer Behinderung in einem armen Land aufzuwachsen. Deshalb ist Ihre Spende für besonders verletzte Kinder so notwendig und hilfreich.

Nach einer Schätzung der Vereinten Nationen haben 165 Millionen Mädchen und Jungen weltweit eine Behinderung. Die Sternsinger möchten dazu beitragen,

Die Sternsinger der Pfarreien kommen am:

Lützenhardt/Waldachtal-Teilorte: 2. - 4. Jan.

Pfalzgrafenweiler: 30. Dez. + 5. + 6. Jan.

Salzstetten: 6. Januar

den Blick auf Kinder mit Behinderung zu verändern: Sie sind nicht auf ihre Behinderung zu reduzieren, sondern sind wie alle anderen Kinder entwicklungsfähige und bereichernde Geschöpfe Gottes.



Ökumenische Bibelabende

Die Ökumenische Bibelwoche gehört in unseren Kirchengemeinden zum festen Bestandteil des ökumenischen Miteinanders. Die Bibelabende sind ein Ort der Begegnung zwischen evangelischen, katholischen und evangelisch-methodistischen Gemeindegliedern in Waldachtal und Pfalzgrafenweiler.

- gemeinsam über biblische Texte nachdenken
- Gemeinschaft unter Christen erleben
- miteinander im Glauben wachsen

Jeweils um 19.30 Uhr:

Pfalzgrafenweiler

Mi, 30.01. Ev. Gemeindehaus Pfalzgrafenweiler

Mi, 06.02. Kath. Kirche St. Martin Pfalzgrafenweiler

Mi, 13.02. Ev.-methodistische Christuskirche Herzogsweiler

Mi, 20.02. Ev. Gemeindehaus Pfalzgrafenweiler

So, 24.02. 10.30 Uhr Abschlussgottesdienst in der ev. Jakobs-Kirche Pfalzgrafenweiler

Waldachtal

Mo, 11.03. ev. Gemeindehaus Tumlingen

Mo, 18.03. kath. Gemeindezentrum Lützenhardt

Mo, 25.03. Liebenzeller Gemeinschaftshaus Hörschweiler

Mo, 01.04. kath. Gemeindezentrum Salzstetten

DANKE

Ein Jahr geht seinem Ende zu. Vieles hat sich in diesem Jahr wieder ereignet; viele Dienste wurden geleistet. Dank zu sagen ist guter Brauch, speziell an der Schwelle eines Jahres.

Ein besonderer Dank gilt den Mitgliedern der Kirchengemeinderäte, den Wortgottesdienstleitern, Lektoren und Kommunionhelfern, den Schwestern von Heiligenbrunn, den Krankenkommunion Spendern, den verschiedenen Chören und Musikgruppen, den Organisten, den Mesnern und Ministranten, den Leiterinnen der Krabbelgruppen, den Engagierten in der Ökumene, der Senioren- und Jugendarbeit, in Mission und Caritas, den Besuchsdiensten, der Kolpingfamilie, den Fördervereinen, dem Elternbeirat des Kindergartens und denjenigen, die sich der Flüchtlinge in irgendeiner Weise annehmen.

Dank all denen, die ein waches Auge auf unsere Einrichtungen haben - seien

es die Kirchen oder die Gemeindezentren – ebenso allen, die für Ordnung und Sauberkeit und für den Blumenschmuck in und um die Kirche sorgen.

Die Verteilung der Aufgaben auf möglichst viele Schultern ergibt, dass niemand überfordert wird. Wenn jeder auch nur ein bisschen übernimmt, wird es für die anderen leichter. Im Grunde sind es immer auch die Verbindungen mit Menschen, die dem Leben seinen Wert geben.

Allen, die sich in welcher Weise auch immer für unsere Gemeinden und die Sache Jesu einsetzen und denen, die mit ihren Spenden Gutes tun, sagen wir ein dankbares und herzliches Vergelt's Gott!

Neben allen ehrenamtlichen Diensten, die in unserer Gemeinde geleistet werden und für die wir sehr dankbar sind, wünschen wir uns vor allem, dass der Glaube und die Liebe zu Jesus Christus immer mehr in den Herzen der Menschen unserer Seelsorgeeinheit wachsen möge.



So wünschen wir Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein friedvolles Jahr 2019.

Anton Romer
Pfarrer

Ellen Schlenker
Gemeindereferentin

Wilhelm Pöndl
Diakon i. R.

Pirmin König
Zweite Vorsitzende der Kirchengemeinderäte

Michael Weiß



www.se-waldachtal-pfalzgrafenweiler.de

